

Spielbericht Kreisliga A 1 – 11. Spieltag



Datum: 21.11.09

Paarung: Spvgg Freudenstadt II - SV Betzweiler-Wälde

Ergebnis: 2:1 (2:1)

Am frühen Samstagnachmittag trat der SVB auf dem Kunstrasenplatz in der Kreisstadt an. Von Beginn an gingen beide Seiten hohes Tempo, wobei der SVB die besseren Torchancen hatte. Niko Müller legte im Strafraum Narcis Nahodovic den Ball auf, dieser kam freistehend zum Abschluss, schoss den Ball aber über das Gehäuse. Nach einem Foul am SVB Spielertrainer gab es Freistoß aus 20 Metern. Arthur Hoppe verwandelte diesen direkt aus halbrechter Position ins kurze Eck, ohne Abwehchance für den Torhüter. Der SVB ließ sich nun sehr weit in die eigene Hälfte drängen, versuchte das Spiel der Bezirksligareserve erst nach der Mittellinie zu unterbinden und kam so immer mehr unter Druck. Keine zehn Minuten nach dem Führungstreffer dann auch schon der Ausgleich. Ein Freistoß von halblinker Position köpfte Igor Perica genau unter die Latte. Der SVB blieb weiter in der Defensive und musste den Rückstand hinnehmen. Nach einem Fehlpass im Mittelfeld, die SVB Abwehr war weit aufgerückt, wurden die Heimbachtäler ausgekontert. Tomislav Gelo fing den Ball ab, öffnete das Spiel mit einem Ball auf die rechte Seite und verwandelte die hereinkommende Flanke per Kopf aus sieben Metern Torentfernung. Erst zehn Minuten vor der Halbzeit spielte der SVB wieder nach vorne. Es resultierte jedoch nur noch eine Torchance, die Michael Schwenk nicht verwerten konnte. Nach der Pause konnte der SVB das Spielgeschehen deutlich nach vorne verlagern und versuchte so dem Spiel eine erneute Wendung zu geben. Narcis Nahodovic schoss in der 48. Spielminute das Leder an den Pfosten und auch Michael Schwenk scheiterte im Nachschuss. Die Spielvereinigung versuchte das Ergebnis zu verwalten und kam nur noch sehr selten in die Hälfte des SVB. Der SVB war klar feldüberlegen, bei den sich ergebenden Möglichkeiten fehlte aber die Konsequenz im Abschluss. 15 Minuten vor Spielende wurde Heiko Storz im Strafraum von zwei Abwehspielern in die Zange genommen, der Elfmeterpfeiff ertönte nicht. Damit blieb es nach 90

Spielminuten beim 2:1 für die Kurstädter. Der SVB musste sich an diesem Tag aufgrund der abhanden gekommenen Abschlussstärke leider geschlagen geben. Am kommenden Sonntag wartet auf den SVB mit dem Tabellenzweiten Phönix Pfalzgrafenweiler eine weitere schwere Aufgabe.